

Hamburg, 7. Januar 2026

EU-Kommission zieht positive Bilanz: Creative Europe MEDIA stärkt Vielfalt und Wettbewerbsfähigkeit

Die Europäische Kommission hat einen Bericht zur Bewertung von **zehn Jahren Creative Europe**, dem zentralen EU-Förderprogramm für Kultur und Medien, veröffentlicht. Der Bericht umfasst die **abschließende Bewertung der Förderperiode 2014–2020** sowie die **Halbzeitbewertung des laufenden Programms 2021–2027** und basiert auf umfangreichen Datenerhebungen, Analysen und einer externen Studie.

Die Ergebnisse bestätigen insbesondere die **starke Wirkung des Programmreichs MEDIA**, der wesentlich zur **Wahrung der kulturellen Vielfalt** und zur **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des europäischen audiovisuellen Sektors** beiträgt.

Größere Reichweite

MEDIA geförderte Filme und Serien erreichten ein deutlich breiteres Publikum als nicht geförderte europäische Werke. So wurden sie im Durchschnitt in **9,5 zusätzlichen EU-Ländern im Fernsehen**, in **6,6 weiteren Ländern im Kino** und in **3,3 weiteren Ländern auf Online-Plattformen** ausgewertet. Auch die **grenzüberschreitende Zusammenarbeit** wurde deutlich gestärkt: Rund **84 Prozent** der im aktuellen Programm geförderten Werke sind europäische Koproduktionen – verglichen mit rund **14 Prozent** bei nicht geförderten Produktionen. Zudem beteiligen sich zunehmend Länder mit geringerer audiovisueller Kapazität an MEDIA Projekten.

Internationale Erfolge

MEDIA geförderte Werke erzielen auch international große Anerkennung mit **rund 1.200 Nominierungen und 500 Preisen** bei renommierten Festivals und Preisverleihungen. Im **Games-Bereich** wurde **jedes dritte von MEDIA unterstützte Spiel** erfolgreich kommerzialisiert.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf neuen Finanzierungsinstrumenten: Der **Guarantee Fund für den Kultur- und Kreativsektor** mobilisierte Darlehen in Höhe von fast **2 Milliarden Euro** und ebnete den Weg für **MedialInvest**, das erstmals auch Eigenkapital für audiovisuelle Projekte bereitstellt.

Seit **2021** unterstützt Creative Europe zudem **hochwertige Projekte im Nachrichtenmedienbereich**, um Medienpluralismus, journalistische Unabhängigkeit und Medienkompetenz zu stärken.

Creative Europe Desks

Der Report besagt weiter, dass die mittlerweile 40 europäischen [Creative Europe Desks](#) wichtige und verlässliche Partner für die audiovisuelle Branche sind. Sie leisten wertvolle Unterstützung bei der Antragstellung und bieten eine Vielzahl von Veranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene an.

Der Bericht unterstreicht, dass Creative Europe MEDIA auch künftig kontinuierlich weiterentwickelt werden muss, um den **marktwirtschaftlichen, technologischen und strukturellen Herausforderungen** der europäischen Medienbranche wirksam zu begegnen.

Den gesamten Bericht zum Download in der Kurz- und Langversion finden Sie [hier](#).

Quelle: [Europäische Kommission](#)

visual: (c) CED Hamburg

Pressekontakt:

Creative Europe Desk Hamburg
Friedensallee 14-16, 22765 Hamburg
Tel. +49 40 3906585 | info@ced-hamburg.eu
<https://www.creative-europe-desk.de/media>
[Newsletter abonnieren](#)
[instagram](#) | [Linkedin](#) | [twitter](#)

Creative Europe ist das Förderprogramm der Europäischen Kommission für die audiovisuelle Branche sowie den Kultur- und Kreativsektor. Informationen zu Creative Europe geben die fünf deutschen Creative Europe Desks: Über das Teilprogramm MEDIA informieren Büros in Berlin/Potsdam, Düsseldorf, Hamburg und München. Zum Teilprogramm KULTUR berät das Büro in Bonn.

[Datenschutzerklärung](#)

Creative Europe Desks Deutschland MEDIA

Co-funded by
the European Union  Creative Europe MEDIA